

Eine Werkstatt - Alle Marken

WELGER

Autotechnik

Karosserie- und Lackierzentrum

KFZ-Meisterwerkstatt

Waschanlage • Unfallreparaturen

Inspektionen & Reparaturen

Lügder Str. 20 31812 Bad Pyrmont

Tel. 05281 / 98 97-0

Nordlippischer

Anzeiger

NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,

Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK.

BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 • 31812 Bad Pyrmont

Tel. 05281 9349-0

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup • Anzeigenannahme: 05262 99922

Endspurt für Narren

Die Carnevalos aus Alverdissen bereiten sich auf ihre große Prunksitzung vor.

Mehr auf Seite 2

Party für Schlagerfans

In der Schlossscheune Wendlinghausen geht's am 15. Februar mit viel Musik hoch her.

Mehr auf Seite 5

Handball für Kinder

Der TSV Bösingfeld hat ein Glücksliga-Team für Kinder mit Beeinträchtigungen gegründet.

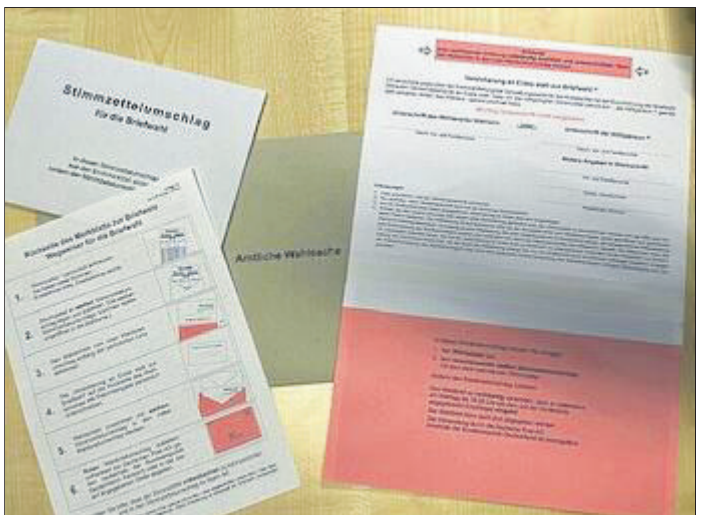
Mehr auf Seite 7

Wahl 2025: Briefwähler sollten einen Zahn zulegen

Vorgezogene Bundestagswahlen sind Herausforderung für Kommunen

Nordlippe (red). Im Bereich der nordlippischen Kommunen Barntrup, Dörentrup, Extertal und Kalletal, wie auch bei allen anderen Kommunen in Deutschland, laufen die Vorbereitungen für die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar derzeit auf Hochtouren. Der Zeitkorridor für die Briefwahl ist bei der anstehenden Wahl aufgrund der geltenden Sonderregelungen deutlich enger als üblich, da von der Auslieferung der Briefwahlunterlagen bis zum Wahltermin nur rund zwei Wochen für die Erstellung, den Versand und die Rücksendung der Briefwahlunterlagen zur Verfügung stehen.

Zum Hintergrund: Zwischenzeitlich sollte bei allen Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigung zugestellt worden sein. Sofern ein Wahlberechtigter noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, wird er gebeten, sich schnellstmöglich bei seiner zuständigen Kommune zu melden. Der Kreis Lippe, der für die Beauftragung des Drucks der Stimmzettel zustän-



Die Briefwahlunterlagen werden in Kürze versendet.

Foto: pr.

dig ist, hat mitgeteilt, dass die Stimmzettel von der beauftragten Druckerei bis zum 7. Februar den lippischen Kommunen vorliegen. Dieses führt dazu, dass bis zum Wahltag dann nur noch zwei statt der ansonsten üblichen sechs Wochen für die Erstellung, den Versand und die

Rücksendung der Briefwahlunterlagen zur Verfügung stehen. Dieser enge Zeitkorridor muss von allen Wählerinnen und Wählern, die ihre Stimme per Briefwahl abgeben wollen, berücksichtigt werden. „Wir bitten alle Wählerinnen und Wähler, die von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch

machen möchten, die Postlaufzeiten für die Briefwahlunterlagen eigenverantwortlich zu berücksichtigen und einzuplanen“, heißt es seitens der Wahlleiter.

Neben der klassischen Variante, die Briefwahlunterlagen anzufordern und per Post zurückzusenden, besteht auch die Möglichkeit die Briefwahlunterlagen persönlich im Bürgerbüro zu beantragen und abzuholen. Auch die Rücksendung kann so erfolgen, dass der Wahlbrief wieder im Rathaus abgegeben oder in den Briefkasten eingeworfen wird.

Daneben besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen direkt nach der persönlichen Beantragung und Abholung im Rathaus auszufüllen und den Wahlbrief entsprechend im Rathaus abzugeben. Der Appell an alle Briefwähler: „Planen Sie unbedingt die notwendigen Postlaufzeiten ein, um sicherzustellen, dass die Wahlbriefe spätestens am 23. Februar bis 18 Uhr wieder im Rathaus sind.

Tombola-Team bittet um tolle Preise

SC Extertal plant beim Soccer-Summer-Cup Verlosung für gute Zwecke

Extertal (sar). Sie soll umfangreicher und attraktiver werden – aus gutem Grund für einen guten Zweck: die Tombola, die beim Soccer-Summer-Cup 2025 ein Highlight sein soll. Die Initiatoren der Tombola bitten nun im Vorfeld des Soccer-Cups (13. bis 15. Juni) um Sachspenden oder finanzielle Zuwendungen, um die Tombola mit schönen Preisen bestücken zu können. Die Idee einer Tombola sei im vergangenen Jahr zum ersten Mal im Rahmenprogramm des Fußballturniers realisiert worden und prima angekommen, erinnert sich Mitinitiator Justin Tammert vom ausrichtenden SC Extertal. Ein Erlös von 643,50 Euro konnte bei der Premiere durch den Verkauf der Tombolalose erzielt werden. Auf 750 Euro erhöhte der Vorstand des SC Extertal den Betrag, der der Aktion Lichtblicke zugutekam. In diesem Jahr soll die Tombola „ein wenig organisierter und größer“ laufen, wie Justin Tammert erläutert. Er und seine Mitstreiter hoffen dadurch im besten Fall auch auf einen höheren Erlös. Dieser ist erneut für die Aktion Lichtblicke gedacht, aber ebenfalls für die



Im vergangenen Jahr ist die Tombola zum ersten Mal im Rahmen des Soccer-Summer-Cups veranstaltet worden. Dieses Mal hoffen die Initiatoren auf attraktive Preise. Foto: pr.

DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei). „Die Wahl fiel uns relativ leicht, da wir die DKMS im vergangenen Jahr beim Turnier zu Gast hatten, um für Spender-Registrierungen zu werben“, berichtet Justin Tammert. Noch hat das Tombola-Team des SC Extertal nicht allzu viele Tombola-Preise erhalten. „Wir stehen noch am Anfang, haben aber Zusagen zum Beispiel von Hannover 96 für Merchandise-Artikel und von der HSG Blomberg-Lippe für Ticketgutscheine bekommen“, so Justin Tammert. Weitere Vereine wie zum Beispiel Arminia Bielefeld, SC Paderborn und TBV Lemgo Lippe seien ebenfalls

schon angeschrieben worden. Wer die gute Sache unterstützen möchte – mit Sachspenden, Tickets, Gutscheinen oder Geldspenden – kann sich an Justin Tammert per E-Mail sce-

turniere@outlook.de wenden. Der Soccer-Summer-Cup findet vom 13. bis 15. Juni auf dem Kunstrasenplatz am Hackmackweg 25 in Extertal-Bösingfeld statt.

GEFLÜGELHOF

E W E R S

EIER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377

www.gefluegelhof-ewers.de

Autohaus Sievert GmbH

Hamelner Str. 60, 32683 Barntrup

Telefon +49 5263 2080, <https://sievert.seat.de>

SEAT

SEAT Arona Road Edition*

Ab 179 € mtl.¹ mit 1.700 € Preisvorteil.²

Lease & Smile.

Musik in meinen Ohren.

SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 122 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten, Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden ab dem 15.01.2025. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/arona.

²Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 1.700,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 29.855,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 990,00 €; 24 Leasingraten à 179,00 €; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

*Abbildung zeigt SEAT Arona FR.

www.nordlipper.de

Montagsangebot

30%

easy Apotheke Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Phyto-Produkte, die reduziert sich auf den UVP. Es nicht auf unseren hochkonzentrierten APT, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen, gültig AUSSCHLIEßLICH auf LAGERARTIKEL.

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt / Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

Erzählkunst im Kulturschuppen

Barntrup. An diesem Samstag, 8. Februar, stellen sich sieben angehende Erzählerinnen und Erzähler den kritischen Augen und Ohren ihrer Prüferin und Anwesenden aus ganz Lippe. Der Heimatverein Barntrup lädt als Veranstalter bereits

zum dritten Mal dazu in den Kulturschuppen am Bahnhof ein und freut sich auf die erneute öffentliche Austragung der künstlerischen Reifepfung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Vortrag übers Bienenvolk

Barntrup-Alverdissen (red). Die LandFrauen Alverdissen laden für den kommenden Montag, 10. Februar, um 15 Uhr zu einem humorigen Vortrag über Bienen ins Gemeindehaus Alverdissen ein. Imkerin und Landfrau Katrin Kropp erzählt vom Leben in einem Bienenvolk und führt durch die Honigfabrik, die sie betreibt. Eine Welt voller eigenwilliger Typen, cleverer Praktiken und verblüffender Regel-

werke. Denn auch wenn es so aussieht, als herrsche bei den Bienen vor allem anarchische Krabbelei: Sie haben einen Plan, den sie mit erstaunlichem Geschick, faszinierenden Fähigkeiten und in beeindruckender Teamarbeit umsetzen. Anmeldungen nimmt Adda Schlue, Telefon 05263/2569, bis zum 8. Februar entgegen oder sind über die Homepage www.wlv.de/alverdissen möglich.

Karneval kann kommen: Die Carnevalos sind bereit

Alverdissen fiebert auf die große Prunksitzung am 1. März hin

Barntrup-Alverdissen (rr). Musik wummert durch die Mehrzweckhalle, und auf der Empore, die bei der großen Prunksitzung am Samstag, 1. März, ab 19.19 Uhr die Bühne bildet, schwingen zehn Mädchen und ein Junge der Tanzgruppe „Kleine Funken“ die Beine.

Hier auf der Empore spielt sich an jedem Sonntagnachmittag emsiges Treiben ab, denn die Carnevalos stecken voll in den Vorbereitungen. Während die Kleinen ganz in ihren Tanz vertieft sind, müssen sich auch die Großen vorbereiten. Es riecht nach Kaffee und Kuchen, da werden Kostüme hereingebracht, geändert, angepasst und neu geschneidert, da wird der Ablauf der Prunksitzung diskutiert, da werden Dekorationen geschnippelt und hergestellt. Da entstehen Muschel, Kraken und anderes Wassergetier, denn das



Die Carnevalos stecken mitten in den Vorbereitungen für die große Prunksitzung. Foto: RR

Highlight der Session findet unter dem Motto „Sonne, Strand, Party und Meer – Karneval mit Unterwasserflair“ statt. Man darf gespannt sein, wie sich das Motto auch in den Kostümen der Narren oder in der Verklei-

dung des Männerballetts wider-
 spiegeln wird.
 Auf die Alverdisser Karnevalis-
 ten wartet eine Überraschung,
 denn schon bei der Jahreshaupt-
 versammlung im November
 konnte der Carnevalos-Vorsit-

zende Benjamin Quast verkünden: „Wir haben ein echtes ‚Gender-Dreigestirn‘, denn der Prinz ist eine Frau, nämlich Blanka Vieregge, der Bauer ebenfalls mit Sabrina Schröder, und die Jungfrau ein Mann, nämlich Robin Düwel.“ Dieses Trio wird das Narrenvolk regieren und es gemeinsam mit Moderatorinnen und den DJs von Lippe Sound ordentlich krachen lassen: „Alverdissen Helau!“ Damit der Abend ein Erfolg wird, gibt es viel Unterstützung von den passiven Mitgliedern, die in vielerlei Hinsicht aktiv werden. Beim Auf- und Abbau, an Kasse und Garderobe, als Näherinnen, Programmdirektoren und Dekorateurs gibt es zahlreiche Einsätze, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen wäre. Karten im Vorverkauf sind in den Alverdissner Geschäften erhältlich.

Forderung nach mehr Transparenz

Vier Bürgermeister ziehen zum Thema Klinikum an einem Strang

Barntrup / Dörentrup / Extertal / Lemgo (red). Zur aktuell laufenden Debatte rund um das Klinikum Lippe und zur Kosten-schätzung des Kreises Lippe für das aktuell angestrebte Bürger-begehren äußern sich die Bür-germeister der Städte Lemgo und Barntrup und der Gemein-den Dörentrup und Extertal in einer gemeinsamen Erklärung. „Die Informationen zu den Be-rechnungen der Kosten zum Bürgerbegehren, die uns in der Bürgermeisterkonferenz am 21. Januar 2025 durch den Landrat Dr. Axel Lehmann und die me-dizinische Geschäftsführerin Dr. Christine Fuchs vorgestellt wurden, sind vollkommen un-zureichend. Das Vorgehen des Landrates und der Geschäfts-führung ist intransparent. In dieser Form wird nur erreicht, dass Ängste vor dem beschlos-senen Zukunftskonzept für das Klinikum Lippe geschürt wer-den“, so Markus Baier (Stadt Lemgo) und die drei nordlip-pischen Bürgermeister Boris Ort-meier, Friso Veldink und Frank Meier.

Von den im Raum stehenden 157,5 Millionen auf fünf Jahre

seien den Bürgermeistern aus Sicht der medizinischen Geschäftsführung nur rund 22,5 Millionen an zusätzlichen Personalkosten am Standort Lemgo erläutert worden. Diese hätten allerdings vollkommen unberücksichtigt gelassen, dass durch die Wiederaufnahme der Notfallversorgung auch Erträge erwirtschaftet beziehungsweise für das Klinikum verloren gegangen Patienten zurückgewonnen werden, wie jüngst Experten auch dargestellt hätten. Diese Erläuterung sei auf Basis eines rund 15-minütigen mündlichen Vortrages ohne jegliche Vorlagen, Präsentation oder Kalkulationen erfolgt. Eine Übertragung alleine der Personalkosten auf Auswirkungen auf die Kreislage, wie es vom Kreis dargestellt wird, sei daher bereits ökonomischer Nonsens. Eine Erläuterung zu den weiteren 127,5 Millionen Euro sei ausdrücklich nicht erfolgt. „Wir haben sehr direkt und unmissverständlich sowohl den Landrat als auch die medizinische Geschäftsführerin um weitere Erläuterungen hierzu gebeten, leider ohne Erfolg. Der Landrat

teilte uns mit, dass er zu Einzelheiten des Gutachtens nichts sagen könne, keine Details kenne und daher keine weitere Information zu den Investitionskosten für den Lemgoer Standort geben könne. Unsere ausdrückliche Nachfrage, ob wir die Zahlen des Gutachters Roland Berger erhalten können, um uns selber einzulesen, wurde vom Landrat verneint“, monieren die Bürgermeister.

Mit dieser Informationslage und -politik könnten die 157,5 Millionen Euro nicht im Ansatz als glaubhaft angesehen werden.

Es gehe um die Zukunftsfähigkeit des Klinikums Lippe, einer der wesentlichen Gesundheitsdienstleister des Kreises. Der Landrat habe von jährlichen Auswirkungen in Höhe von rund 16 Millionen Euro auf die Kreisumlage in dem kommenden Jahr gesprochen, aber er lege keinerlei Information vor. So könne kein vertrauensvolles Miteinander in der Sache entstehen.

„Wir fordern seit Monaten zusammen mit anderen Politikern aus dem Kreistag und den Räten

ten einen offenen Dialog und eine unabhängige Expertenrunde, haben dies mehrfach direkt beim Landrat eingefordert und erhalten nur Absagen, Abweisungen und Verzögerungen. Es ist längst an der Zeit, dass der Landrat seiner Verantwortung als Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums Lippe gerecht wird und den Prozess für die Zukunft des Klinikums Lippe endlich voranbringt, damit die Beschlusslage seiner Gesellschafterversammlung ernst nimmt. Dazu wäre auch die Kenntnis entscheidender Gutachten und Zahlen eine Voraussetzung", heißt es weiter im Statement der vier Bürgermeister.

Das unsäglich Spiel der vergangenen Monate und Jahre müsse schnellstens beendet werden. Es gebe ein leistungsfähiges Klinikum mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Diese und wir Lipper als potenzielle oder aktuelle Patientinnen und Patienten haben etwas Besseres verdient“, betonen Borris Ortmeier, Friso Veldink und Frank Meier und Markus Baier.

Mandolinen erklingen wie gewohnt

Mandolinenverein Barntrop ehrt für 25 und 50 Jahre Vereinstreue

Barntrup (red). Der Vorsitzende des Mandolinenvereins Barntrup, Karl-Heinz Weißsieber, freute sich über die zahlreiche Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung. Mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder traf sich im Feierraum der Schlachtere Meier in Alverdisen, wo Familie Meier ein reichhaltiges Frühstück bereitgestellt hatte.

Der Vorsitzende erwähnte unter anderem das Konzert im Kulturschuppen, das eine positive Resonanz hervorgerufen hatte. Es waren auch mehrere neue Besucher erschienen. Der Eintritt war dieses Mal frei. Der Verein konnte sich aber über zahlreiche Spenden anlässlich des Konzertes freuen.

Martina Harris mit ihrer Mandoline das Orchester in der 2. Stimme.

Im vergangenen Jahr konnte das Orchester wieder wie gewohnt üben. Für die regelmäßige Teilnahme an den Übungsabenden bedankte sich der Vorsitzende bei Evelyn Wrede, Karl-Heinz Weißsiekler und Uwe Biermann.

Im Jahr 2024 hatte das Mandolinenorchester keine weiteren Konzertauftritte. Somit konnte Elisabeth Ostmann in ihrem Kassenbericht kein positives Ergebnis vorlegen. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.

Wahlleiter Herbert Dahle schlug bei den anstehenden Vorstandswahlen die Wiederwahl vor. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Zum Vorstand gehören der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Weißsiekler, 2. Vorsitzende Evelyn Wrede, 1. Kas-

siererin Elisabeth Ostmann, 2.
Kassiererin Claudia Hilbich,
Schriftführer Uwe Biermann,
Jugend- und Seniorenwart Julia
Albat, Notenwarte Evelyn Wrede

und Norbert Wrede sowie Dirigentin Evelyn Wrede. Zur Kassenprüferin der nächsten zwei Jahre wurde Nina Weißsieker gewählt.



Der Vorstand ehrt treue Mitglieder, von links: Martina Harris, Uwe Biermann, Ulrike Wrede, Karl-Heinz Weißsieker, Claudia Hilbich, Norbert Wrede, Elisabeth Ostmann und Evelyn Wrede. Foto: pr.

b
33

IM MARKTKAUF

apotheke

MO-SA 8:00-20:00 UHR

nur gültig am Samstag 08.02.2025



Nimm 3!

Zahl 2!

(135,98 €
= 45,32 € je Pckg)

orthomol
chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe
für Knorpel und Knochen.

Mit Glucosaminsulfat,
Chondroitinsulfat und
Hyaluronsäure.



30

Tabletten
in Folienpackung

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers, Stand 1.5.01.2025

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an unsere

Hotline: 0174 / 6939802

Gern auch per WhatsApp oder als SMS.
Oder über unsere Website: **www.nordlipper.de**!

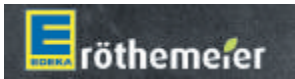
Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig,
dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

Nordlippischer lokal stark!
Anzeiger

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

RSV baut auf den eigenen Nachwuchs

Philipp Sölter wird neuer Spielertrainer / Mitglieder für langjährige Vereinstreue ausgezeichnet

Barntrup (red). Harmonisch und mit konstruktiven Diskussionen verlief die Jahreshauptversammlung des Rasensportvereins (RSV) von 1911 Barntrup e.V. Barntrup. 54 Vereinsmitglieder hatten sich dazu im Feierraum der Sporthalle am Holstenkamp eingefunden. „Wir freuen uns alle auf die Einweihung unseres Sporthauses an diesem Samstag (8. Februar)“, betont der Vorsitzende Andreas Pape. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr auf der Sportanlage Waldstadion. „Mit dem neuen Sporthaus verfügen wir über eine der besten

Anlagen im ganzen Kreisgebiet. Sportlich wollen wir uns natürlich in den nächsten Jahren auch wieder steigern“, so Andreas Pape weiter. Neuer Spielertrainer der 1. Mannschaft wird ab der kommenden Saison Philipp Sölter sein. Speziell im Jugendbereich ist der RSV aktuell sehr gut besetzt und baut daher in Zukunft verstärkt auf die Eigengewächse aus dem Barntruper Umfeld. Auch die Meldung einer 2. Mannschaft ist wieder in Planung. Im Verlauf der Jahreshauptversammlung gab es auch Ehrun-

gen für langjährige Mitgliedschaft. Geehrt wurden folgende Mitglieder für ihre Vereinstreue: 20 Jahre Mitgliedschaft: Lennart Berges, Sebastian Stege, Leander Nerge, Jonas Patzelt und Alexander Schnüll. 40 Jahre Mitgliedschaft: Dirk Kuchenbecker, Kim Krückeberg, Jürgen Pook und Nico Haase. 50 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Nolte, Uwe Sieksmeier und Dietmar Lübeck. Seit 65 Jahren gehört Heinz Brüggemann dem RSV an. Stolz 70 Jahre Mitgliedschaft kann Friedel Wehrbein vorweisen.



Vorsitzender Andreas Pape, Heinz Brüggemann, Sebastian Stege, Alexander Schnüll, Nico Haase, Jürgen Pook, Dirk Kuchenbecker, Uwe Sieksmeier und Geschäftsführer Thomas di Mario (von links). Foto: pr.

- Sonderthema -

GLÜHWEINFEST Freibad BÖSINGFELD

Atmosphäre beim Glühweintreff

Förderverein lädt für 15. Februar ein

Die Idee kam 2024 super an, und so werden auch beim diesjährigen Glühweintreff am Samstag, 15. Februar, im Freibad Bösingfeld ausrangierte Weihnachtsbäume als Dekorationsobjekte aufgestellt. „Unser Glühweintreff soll in der dunklen Jahreszeit eine Möglichkeit zum gemütlichen Austausch mit Freunden und Bekannten sein“, hebt Stefan Dubbert, Vorsitzender des Freibad-Fördervereins, hervor. Dazu bringen nicht nur die Tannenbäume eine schöne Atmosphäre, sondern auch eine stimmungsvolle Beleuchtung. Nicht zu vergessen natürlich der Glühwein, der der Veranstaltung seinen Namen gab und der neben weiteren Getränken in unterschiedlichen Versionen erhältlich ist. Ein weiterer Aspekt des Glühweintreffs ist es, die Kasse des Fördervereins ein wenig aufzubessern. „Im Frühjahr wollen wir unsere Außenduschen erneuern und dafür fehlt noch etwas Geld“, erklärt Stefan Dubbert. So hoffen die Organisatoren auf gute Einnahmen beim Glühweinfest. Die ersten Termine zum Umbau der Duschen sind am 22. und 29. März, jeweils ab 9 Uhr. Helfer sind gerne gesehen. Das Glühweinfest im Freibad, Zum Senkenberg 1, beginnt um 18 Uhr. Zuvor, ab 17 Uhr, absolvieren die Vereinsmitglieder ihre Jahreshauptversammlung.

Foto: Pexels

**Malerbetrieb
Wilhelm Dubbert**
Inh. Dipl.-Ing. Stefan Dubbert

- MALERARBEITEN ALLER ART
- WAND- UND BODENGESTALTUNG
- FASSADENDÄMMUNG UND PUTZ

32699 Extertal-Bösingfeld
Rintelsche Trift 2
TELEFON 0 52 62 - 33 56

DER FACHBETRIEB
MIT QUALITÄTS-
SIEGEL

www.dubbert-malerbetrieb.de

**www.
lippe-
goregio.
de**

Finden Sie Ihren Dienstleister
aus der heimischen Region!
Ohne langes Suchen – ohne Kosten.

KLEPFER
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein
Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web:
eMail:

www.klepfer-natursteinwerk.de
service@klepfer-natursteinwerk.de

Pockrandt
Erdbau

Abbrucharbeiten • Straßen- und Wegebau • Tiefbau • Erdbau

www.pockrandt-erdbau.de

Seit 1995 in Extertal

**CITY
DÖNER**
0 52 62 - 29 93
Nordstraße 1 • 32699 Extertal

Täglich
wechselnde
Sonderangebote!

Knackige Salate
&
leckere Pizza

**Ein wichtiger Baustein
für Ihre Werbung!**

**Nordlippischer
Anzeiger**

RESTAURANTE
La Scala

• Wir empfehlen uns auch
für Ihre private Feier
bis 40 Pers.
• Reservieren Sie rechtzeitig

Mittelstraße 57 • 32699 Extertal • Tel. 0 52 62 / 995 47 99

Mo - Do 17 - 23.30 Uhr • Di. Ruhetag
Fr - So 12 - 14.30 Uhr u. 17 - 23.30 Uhr

kosmetikstudio
andrea christiansen

Viel Spaß
beim
Glühweinfest!

staatlich geprüfte Kosmetikerin

Bruchweg 3 - 32699 Extertal
Tel.: 05262/99 26 98 - Fax 05262/99 39 148
mail: info@kosmetikstudio-christiansen.de
web: kosmetikstudio-christiansen.de

AWO Friedrich-Winter-Haus

Wir wünschen allen viel Spaß
auf dem Glühweinfest.

Langzeit- und Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren.

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld
www.friedrich-winter-haus.de

Antworten für Hausbesitzer

Veranstaltung mit Potenzial

Energetisch sanieren – kleines 1 x 1

Dörentrup (red). Steigende Energiekosten und das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) stellen viele Hausbesitzer vor große Herausforderungen. Wie kann ich meinen Energieverbrauch senken, meine Heizkosten reduzieren und gleichzeitig mein Zuhause fit für die Zukunft machen? Antworten auf diese Fragen liefert eine Infoveranstaltung am Dienstag, 18. Februar, in Kooperation mit der Verbraucherzentrale zum Thema „Energetisch sanieren“. Energieberater Matthias Ansbach von der Verbraucherzentrale NRW erklärt praxisnah, welche Maßnahmen zur energetischen Sanierung sinnvoll sind und welche Möglichkeiten es gibt. Von einfachen Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle, über den Austausch von Fenstern oder die Optimierung bestehender Heizungsanlagen bis hin zu Fördermöglichkeiten zur Umsetzung werden in diesem kostenlosen Vortrag vorgestellt. Das neue GEG sorgt bei vielen Hausbesitzern für Unsicherheit. In der Veranstaltung wird verständlich erklärt, was auf Immobilienbesitzer zukommt und wie sie die Anforderungen bestmöglich umsetzen können. Eingeladen sind alle Interessierten, die ihr Haus energetisch zukunftssicher machen und langfristig Energiekosten sparen möchten. Der Vortrag am Dienstag, 18. Februar, beginnt um 18.30 Uhr im Bürgerhaus der Gemeinde Dörentrup, Am Rathaus 1. Anmeldungen für den kostenlosen Vortrag sind bis zum 17. Februar unter 05265/739-1485 oder per E-Mail an s.frevort@doerentrup-lippe.de möglich.

Barntrop (red). Da haben die Initiatoren den Button in die beste Position gebracht. Die Aktion von „Curling unter der Markthalle“ war ein voller Erfolg. Alle Termine von Freitag bis Sonntag waren ausgebucht. Insgesamt 21 Stunden war die Bahn von fast 180 Spielern belegt. Die an manchen Tagen frostige, aber wind- und regengeschützte Kulisse unter der Markthalle konnte die Begeisterung der Teilnehmer nicht bremsen, als es am Freitagnachmittag begann. 19 Teams hatten sich zuvor zum Curling angemeldet. Lediglich eine Ausfallzeit gab es krankheitsbedingt übers Wochenende, die dann auch gleich wieder besetzt werden konnte. Jung und Alt zeigten beeindruckende Fertigkeiten im Umgang mit den Eisstöcken und dabei, dem Gegner die sicher geglaubten Punkte wieder abzugeben. „Genau die richtige Veranstaltung in der kalten und dunklen Jahreszeit“, freut sich Zentrumsmanager Björn Strohmeier. Unter der gut gefüllten Markthalle trafen immer wieder Gäste ein, die vor oder nach dem Spielen die ortsnahe Gastronomie aufsuchten und so einen kurzweiligen Abend verbrachten. „So war es gewünscht, und es hat funktioniert“, resümiert Strohmeier und fügt hinzu: „Die Veranstaltung hat Potenzial. Wir haben beim ersten Mal nur die Bahn zur Verfügung gestellt und für Kulinargesorgt, um zu schauen, ob es angenommen wird. Beim nächsten Mal, mit etwas mehr Vorlauf, werden Turniere mit eingeplant und abends mit Musik- und Lichteffekten gearbeitet, um den Spaßfaktor noch zu

erhöhen.“ Unterstützt wurde die Aktion durch Bürgermeister Boris Ortmeier und durch die Mitarbeiter vom Bauhof der Stadt Barntrop, die sich um Auf- und Abbau, Strom, Licht, Sicherung der Spielstätte und



Das Curling-Spiel unter der Markthalle kommt gut an. Fotos: Strohmeier

Vortrag zum „Safer Internet Day 2025“

Gemeinsame Informationsveranstaltung von Verbraucherzentrale und Polizei

Die Möglichkeiten des Internets können auch gefährlich werden. Foto: Klicksafe/Marcel Kusch



Dörentrup / Kreis Lippe (red). Der bundesweite „Safer Internet Day“ am Dienstag, 11. Februar, steht ganz im Zeichen von Online-Sicherheit. Der Aktionstag läuft unter dem Motto „Together for a better internet“. Unwissenheit, Überforderung und Unsicherheit durch betrügerische Machenschaften im Netz schlagen bei vielen Menschen in Stress um und fordern ihre Opfer. Doch welche Chancen und Risiken bietet die Digitalisierung Verbrauchern?

Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Detmold veranstaltet die Polizei Lippe am Dienstag, 11. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung, um wertvolle Tipps zu geben, wie man sich vor Cyberkriminalität schützen kann. Es werden verschiedene Maßnahmen und praktische Hilfestellungen aufgezeigt. Weiterhin wird es auch um das Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI) gehen, an dem nicht mehr vorbeizukommen ist. Der kostenlose

Vortrag am „Safer Internet Day“ findet im Innovationszentrum Dörentrup (Energiepark 2 in Dörentrup) statt. Im Anschluss an den Vortrag gibt es ausreichend Zeit, individuelle Fragen zu stellen. Zur Verfügung stehen rund 60 Sitzplätze. Um eine Anmeldung im Vorfeld wird gebeten: Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter detmold@verbraucherzentrale.nrw an oder auch persönlich direkt im Innovationszentrum Dörentrup.

Ehrungen bei den Schützen

Extertal-Almena. Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Almena findet am Samstag, 22. Februar, ab 19 Uhr im „Knusperhäuschen“ im Stegweg 3 in Nalhof statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen verdienter Schützen. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

DG-Treffen in Humfeld

Dörentrup-Humfeld. Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft (DG) Humfeld treffen sich am Mittwoch, 12. Februar, zur Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Humfelder Reiterstuben“. Auf der Tagesordnung stehen neben den diversen Jahresberichten auch die Neuwahlen zum Vorstand sowie eine geplante Änderung der Satzung und die Planungen für das Jahr 2025.

Lippe im Herzen – Die Zukunft im Blick

Wir Barntroper unterstützen Kerstin Vieregge

AM 23. FEBRUAR

BEIDE STIMMEN CDU
BEIDE STIMMEN CDU
BEIDE STIMMEN CDU
BEIDE STIMMEN CDU
BEIDE STIMMEN CDU
BEIDE STIMMEN CDU
BEIDE STIMMEN CDU

Wandern mit Anne und Manfred

Extertal-Bösingfeld. Die nächste Wanderung des Heimat- und Verkehrsvereins Bösingfeld steht auf dem Programm. Am Donnerstag, 13. Februar, geht es mit Anne und Manfred am Bösingfelder Freibad entlang durch die Siedlung Meiersfeld über den Försterpfad durch

das schöne Linderbruch. Die Strecke ist etwa acht Kilometer lang. Zum Abschluss stärken sich die Wanderer im Café am Rewe Bösingfeld. Eine Anmeldung ist wie immer nicht notwendig. Treffpunkt der Teilnehmer ist um 13 Uhr an der Wanderlinde.

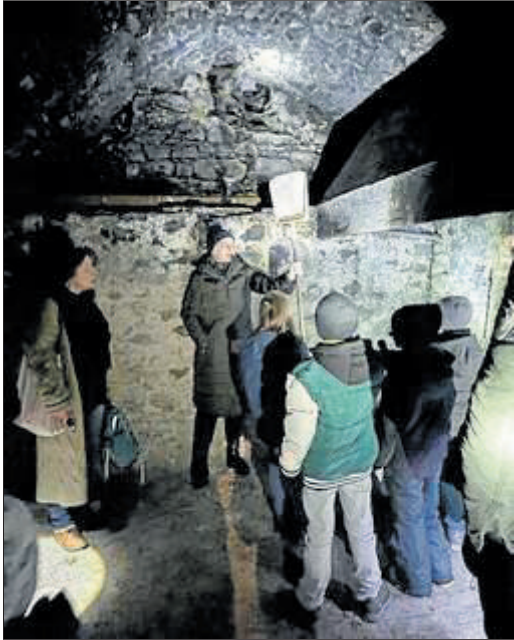
Licht ins Dunkel bringen

Tolle Taschenlampenführung auf Burg Sternberg

Extertal (red). Mit insgesamt 72 Anmeldungen war die diesjährige Taschenlampenführung auf Burg Sternberg ein voller Erfolg. Seit ihrer Premiere im Oktober 2019 hat sich die Veranstaltung zu einem Highlight im Kalender entwickelt. Auch in diesem Jahr erkundeten die Teilnehmer aus ganz Nordlippe die Geschichte der Burg. Einige von ihnen waren sogar schon zum zweiten Mal dabei. Nach einer coronabedingten Pause in den Jahren 2020 und 2021 erfreut sich das Event weiterhin ungebrochener Beliebtheit – die Führungen waren bisher jedes Mal ausgebucht. Warum wurde die Burg Sternberg eigentlich gebaut? Warum liegt sie genau dort? Und wer hat auf ihr gelebt? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Taschenlampenführung mit einer ganzen Menge Fantasie. Besonders Kinder und Jugendliche kommen dabei voll auf ihre Kosten: Mit Taschenlampen ausgestattet erkunden sie die Burg, erfahren etwas über alte Backstuben und Wasserbrunnen und entdecken den Ort auf spannende Art und Weise. „Gerade für unsere Jüngsten ist die Taschenlampenführung ein tol-

les Angebot. Sie bietet nicht nur Spannung und Spaß, sondern auch einen Zugang zu unserer regionalen Vergangenheit“, so Helen Graf, Mitarbeiterin der Burg Sternberg. Die Taschenlampenführung ist eine Kooperation des Landesverbandes Lippe, der Dörentroper Jugendarbeit (DöJu) und des Vereins JuKulEx e.V. Die DöJu

ist seit Beginn ein fester Partner, während JuKulEx seit 2022 das Team bereichert. Seitens des Landesverbandes waren Johanna Ancutko und Helen Graf vor Ort aktiv, unterstützt durch Frank Jendreck bei den Vorbereitungen. Andrea Reuter vertrat die DöJu, während Sebastian Fritzmeyer für JuKulEx im Einsatz war.



Johanna Ancutko erklärt den Teilnehmern die Arbeiten in der Backstube. Foto: pr.

SCHLAGERPARTY in WENDLINGHAUSEN



Feiern bis die Discofox-Sohlen brennen

Legendäre Party der Dorfgemeinschaft

Die Scheunenparty der Dorfgemeinschaft Wendlinghausen „Voller Energie“ ist ein Selbstläufer. Hunderte von Partygästen freuen sich alljährlich auf diese besondere Veranstaltung, die in diesem Jahr am kommenden Samstag, 15. Februar, ab 19.30 Uhr wieder in der großen Scheune auf Schloss Wendlinghausen stattfindet. Die legendäre Party in Lippe geht nun in die 12.



Runde. Erstmals werden DJ Hulpa und DJ P. Sonneck in der Schlossscheune Wendlinghausen für eine

volle Tanzfläche und für ausgelassene Stimmung sorgen. „Prinz Peter und Prinzessin Hulp“ geben sich die

Ehre im Schloss Wendlinghausen“, postet DJ Hulpa schon mal auf seiner Facebook-Seite und verspricht „Schlager bis die Discofox-Sohlen brennen ...“. Dieses Jahr steht die Party unter dem Motto „Hitparade - Gestern & Heute“ mit Schlagermusik aus den vergangenen 30 Jahren. „Lasst euch überraschen, ihr werdet die Schlossscheune nicht wiedererkennen“, kündigt Vereinspresident Peter Lüsser im Namen des Organisationsteams an.

Mit der Party beginnt das Veranstaltungsjahr

Die Scheunenparty ist der Jahresauftakt für die Dorfgemeinschaft, deren Mitglieder regelmäßig Veranstaltungen und Events organisieren. An diesem Abend freuen sich die Vereinsmitglieder auch immer über den Zuspruch von zahlreichen Gästen aus ganz Lippe.

Tickets nur online

Die Tickets für die Schlagerparty in der Schlossscheune gibt es ausschließlich im Vorverkauf online über die Internetseite www.proticket.de (Schlagerparty ins Suchfeld eingeben) oder auch bei „eXpitar-Reisen vom Experten“ in Lemgo unter 05261/770770.



Bei der Scheunenparty im vergangenen Jahr wurde bis spät in die Nacht getanzt. Fotos/Archiv: pr.

Die Veranstalter der Schlagerparty freuen sich auf eine volle Tanzfläche und gute Stimmung.



**tanken • waschen
shoppen • snacken**

**Wir wünschen
viel Spaß bei der
Schlagerparty in
Wendlinghausen!**

Mo-Sa 6.00-21.00 Uhr So 8.00-21.00 Uhr
Hamelner Str. 6 32694 Dörentrup
☎ 0 52 65-88 99

kledtke

**elektro- und
beleuchtungstechnik**

- elektroinstallation/gebäudetechnik
- beleuchtungsanlagen
- photovoltaikanlagen
- sat-anlagen
- energieberatung

neustadt 2
32694 dörentrup
telefon: 05265 - 99918
fax: 05265 - 99919

wilh.-mellies-str. 101
32758 detmold
telefon: 05232 - 850848

Viel Spaß auf der Schlagerparty.

Viel Spaß
bei der
Schlagerparty.



Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

**Wir machen
das für Sie!**

Wenn's kracht...

Viel Spaß auf der
Schlagerparty.



Karosseriebaumeister
Stefan Hornig
Ihr Ansprechpartner für Fahrzeug-
Schäden und Bewertungen in Dörentrup
und über die Grenzen hinaus!
Königsstraße 28 · 32694 Dörentrup
Telefon 05265 9477331
Mobil 0151 61471888
info@hornig-sachverstaendiger.de
www.hornig-sachverstaendiger.de



BEGEMEIER
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

Viel Spaß
auf der
Schlagerparty.

GmbH & Co. KG
32694 Dörentrup
Mittelstraße 33
Telefon (0 52 65) 94 94-0

Allen viel Spaß bei der Schlagerparty!

KFZ-WERKSTATT UND ABSCHLEPPDIENST

KLAUS RÄDEKER

- 24-Std.- Abschleppdienst
- SB-Waschplatz
- Freundlich • Fair • Preiswert

Lemgoer Straße 4a · 32694 Dörentrup
Telefon 0 52 65 / 433
Mo.-Fr. 8.00-12.30 u. 13.00-17.30 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr



HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43
32694 Dörentrup
Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com

himolla

MÖBEL
HEINRICH

OPTIONAL MIT ELEKTRISCHER
KOPFTEILVERSTELLUNG MÖGLICH!

MODELL 7052

MODELL 7051

MODELL 7050

TREND-
FARBE
AQUA

EASYSWING 7050 7051 7052

GRÖSSEN

- Small
- Medium | optional Maxiversion
- Large | optional Maxiversion
- X-Large

VERSIONEN

- manuell
- 1-motorisch
- 2-motorisch
- 1-motorisch, Aufstehhilfe
- 2-motorisch, Aufstehhilfe

UNTERGESTELLE

- Teller
- Sternfuß

2 BREITEN

- 7051 Sitzbreite 48 cm
- 7251 Sitzbreite 52 cm

EXTRAS

- elektrische Kopfteilverstellung
- Massage mit Lordosenstütze
- Heizung
- außen liegender Akku

MÖBEL
mit System
In der Ausführung
individuell
konfigurierbar.

RELAXSESSEL,
MODELL 7052
Sitzhöhe ca. 44 cm.
0353 0143 00
Abholpreis



INKLUSIVE

manuelle Kopfteilverstellung

Funktion 2-Motorisch

WERBEPREIS

1999,- ^{4741,-*}

himolla
Wellness-Truck

Europas größtes Wellnessstudio mit individueller Werksberatung
auf unserem Möbel Heinrich Parkplatz in Hameln!

DO 13.02.2025 (10 – 19 Uhr) FR 14.02.2025 (10 – 19 Uhr) SA 15.02.2025 (10 – 18 Uhr)

Nur dieses Wochenende & nur auf himolla-Möbel:

DAUERTIEFPREISE

Bis zu **45%**
SPAREN!

ZUSÄTZLICH

10%
himolla
BONUS

ALT NEU

Kostenloser Polstertausch
beim Neukauf von
Polstermöbeln, Polster-
und Boxspringbetten
ab einem Warenwert von
2.000 Euro.

Gilt nur für Neuaufträge.

Alle Infos unter www.moebelheinrich.de

1) Dauertiefpreis. Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) Himolla-Bonus. Gültig vom 13.02.2025 bis zum 15.02.2025 auf Möbel der Marke himolla. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstattungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Diesen persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. I Ohne Deko. I Alles Abholpreise. I Alle Preise in Euro. I *) Listenpreis.

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

ÜBER 25.000 M² · DIREKT AN DER B1

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Die Filiale Hameln wurde
auf Google mit 4,5 bewertet
am 03.02.2025 | 1430 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH

Handballhelden am Start

TSV Bösingfeld gründet Glücksliga-Mannschaft und sucht Mitspieler

Extortal-Bösingfeld (sar/red). Aktive der Handball-Abteilung im TSV Bösingfeld haben Ende 2014 eine Glücksliga-Mannschaft gegründet. Das neue Team trägt den Namen Bösingfelder Handballhelden. Dabei handelt es sich um eine Trainingsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung. Das neue Team hat bereits zwei Trainingseinheiten absolviert und möchte nun ein wenig größer werden. „Wir wollten uns selbst erst einmal etwas einfinden“, berichtet der stellvertretende Handball-Abteilungsleiter, Paul Heitkamp. Nun haben die TSV-Handballer die erforderlichen Strukturen erarbeitet, um auch mehrere Kinder und Jugendliche betreuen zu können. Das

Training findet aktuell nicht in regelmäßigen Abständen statt, daher wird der nächste Termin immer auf der Homepage oder bei Social Media bekannt gegeben. Der nächste Termin steht schon fest: Die Bösingfelder Handballhelden treffen sich mit ihren Betreuern am Dienstag, 15. Februar, 10 bis 12 Uhr, in der Halle am Hackemackweg 28. Wer mitmachen möchte, kommt einfach vorbei. Infos gibt es unter www.handball-boesingfeld.de/handballhelden. Zum Projekt Glücksliga: Die Glücksliga Deutschland ist eine Initiative, die Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geben soll, ihrem Lieblingssport nachzugehen. Die Glücksliga wurde 2021 in Bad Salzungen gegründet. Das ursprüngliche Konzept



In der Halle am Hackemackweg in Bösingfeld trainiert das junge Glücksliga-Team. Foto: pr.

stammt aus Dänemark, wo es seit 2017 als Lykkeliga bekannt ist. Alle Handballvereine in Deutschland sind aufgerufen, den vielen skandinavischen

Mannschaften zu folgen und Teams für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen zu gründen. Infos gibt es online unter www.gluecksliga.com.

Versammlung der AWO Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Der AWO-Ortsverein Kalldorf richtet die Jahreshauptversammlung aus. Diese findet am Samstag, 22. Februar, statt und beginnt um

17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kalldorf. Anmeldungen nehmen Tanja Grüttemeier, 05733/7264, oder Ilse Sievering, 05733/5853, entgegen.

Frühstück in der Begegnungsstätte

Kalletal-Langenholzhausen. Das nächste Frühstücksbüfett der AWO Langenholzhausen wird am Dienstag, 11. Februar, eröffnet, und zwar um 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte am Oster-

kamp. Zu dieser Veranstaltung für Jung und Alt sind auch Nichtmitglieder willkommen. Um Anmeldungen wird gebeten bei Annette Brüning, 05264/1039 oder 01711712829.

Müll in der Natur entsorgt

Kalletaler Bürger ärgern sich über Umweltsünder

Kalletal-Kalldorf (red). Es sei nicht das erste Mal, dass im Raum Kalldorf / Bentorf große Mengen an Windeln wild entsorgt werden, berichten verärgerte Bürger. Die fachgerechte Entsorgung von solchen Hinterlassenschaften sei zeitaufwendig und immer mit Kosten verbunden. Freude komme dabei absolut nicht auf, wenn man in den nasen Straßenrändern die sehr schweren Säcke bergen und die einzelnen Windeln auf sammeln muss. Was sind das für Mitmenschen, denen die Umwelt völlig egal ist? „Zumal es sich

hier anscheinend um Eltern handelt, die ihren Kindern ein Vorbild sein sollten. Wie sieht da die zukünftige Erziehung aus?“, so die Bürger. Generell sei zu sagen, dass die Umweltverschmutzung in den vergangenen Monaten drastisch zugenommen habe. Becher, Flaschen, Pizzakartons, sogar ganze Müllsäcke mit Hausmüll und vieles mehr sei einfach in der Umwelt entsorgt worden. Glasflaschen einfach aus dem Auto zu werfen, sei eine Unart, durch die Tiere verletzt werden könnten. Jedem solle klar sein, dass es nur diese eine Welt gebe.



Abfall ist im Straßengraben entsorgt worden. Foto: pr.

Versammlung im Schlosskrug

Kalletal-Heidelbeck. Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins Heidelbeck findet am Freitag, 14. Februar, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Schlosskrug statt.

Klönen und Handarbeiten

Kalletal-Hohenhausen. Die LandFrauen aus Hohenhausen treffen sich am Donnerstag, 13. Februar, um 18 Uhr zum Handarbeits- und Klönabend im Taler Tempelhaus. Im Mittelpunkt stehen auch nette Gespräche.

Testwochen bei Betten-Maack

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 1. März 2025 bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Maack Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen.

Immer mehr Erholungs-suchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist.

einfach umgetauscht werden - falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Telefon: 0 57 51 / 42 072

Vom 10. Februar bis zum 1. März 2025 liegen im Bettenhaus Maack in der Weserstraße 31 in Rinteln Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Kissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen



Energiekosten senken?

Nachhaltig bauen, renovieren und Energie effizient nutzen
weitere Einsparmöglichkeiten durch passende Strom- und Gasarife



PHOTOVOLTAIK

Werksfinanzierung ohne SCHUFA Eintrag

GÜNSTIGE KONDITIONEN: RATEN ÜBER 5, 10, 15, 20 JAHRE, ANZAHLUNG OPTIONAL, KEINE VORFÄLLIGKEITZINSEN

- leistungsfähige Module, sicherer Speicher
- hohe Lade- und Entladeleistung des Speichers
- schwarzstartfähige Anlage
- inselbetriebsfähig / autark
- zeitnahe Planung und Umsetzung
- Festpreis mit Gerüst und Montage
- Inbetriebnahme und Formalitäten

AUTARKIEBOILER

perfekt für Solaranlagen
MIT ÜBERSCHÜSSIGEM SOLARSTROM
WARMWASSER BEREITEN UND
ENERGIEUNABHÄNGIG WERDEN

- für Eigenheime und Mehrfamilienhäuser
- geringe Anschaffungs- und Betriebskosten
- wartungsarm und hygienisch
- platzsparend und geräuschlos
- zeitnahe Planung und Umsetzung
- bis zu 70 % der Warmwasserbereitung erreichbar
- erhältliche Größen 125 l, 160 l, 200 l

INFRAROTHEIZUNG

Hohe Effizienz, niedrige Kosten

DIE KOSTENGÜNSTIGE ALTERNATIVE
ZUM HEIZEN MIT ÖL UND GAS SOWIE
ZUR WÄRMEPUMPE

- angenehmes Raumklima durch Strahlungswärme
- effizientes Heizen: schnell, sparsam, zielgerichtet
- hohe Wärmeleistung
- geringe Anschaffungs- und Installationskosten
- Lebensdauer laut TÜV Süd mind. 125 Jahre
- optimal kombinierbar mit Photovoltaik

AUSSERDEM

- unabhängige Vermittlung von Strom- und Gasversorgung
- unabhängige Vermittlung
- hohe Ersparnis, bessere Tarife
- schnelle professionelle Abwicklung
- Übernahme von Formalitäten

Hauptsitz

OWL Energy GmbH

Lange Straße 15
31840 Hessisch Oldendorf

Tel.: 05152 69 84 38 5
Fax: 05152 97 43 61 4
info@owl-energy.de
www.owl-energy.de



qcells

Q.PARTNER



Ich bin eine Heizung!



Wir sind Ihr Ansprechpartner
rund um ...
... Baustoffe, Heizöl & mehr
und bieten Ihnen kompetente Beratung aus praxisnaher Erfahrung in unserem Fachhandel oder an Ihrer Baustelle.
Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie unsere Ausstellungen!
Mit uns bauen die Großen und die Kleinen

Gewerbegebiet Echternhagen 13
Baustoffe: 0 52 64 - 6 48 10
Mineralöle: 0 52 64 - 64 81 30
www.klocke-kalletal.de

KLOCKE KALLETAL

Schauf Baugeschäft
Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

Inh. Jörg Schauf
Königsstr. 48 · 32694 Dörentrup · 0171/5310711
baugeschaef-schauft-online.de

Immobilien
Bauen und Wohnen in Lippe

Informieren Sie sich rund um das Thema Immobilien:
am Sonntag, 2. März 11:00 bis 17:00 Uhr
in Bad Salzufen, Rudolph-Brandes-Allee 2 und Lemgo, Mittelstraße 73 - 79
Tel. 05261 214-999
www.sparkasse-lemgo.de

Sparkasse Lemgo

Lippes größtes OFENSTUDIO

Auf drei Etagen Ausstellungsfläche präsentieren wir eine große Auswahl an Modellen, davon sind viele direkt ab Lager verfügbar.

LHK
Weststraße 54
32657 Lemgo

- ☛ Kaminöfen
- ☛ Pelletöfen
- ☛ Kaminanlagen
- ☛ Heizeinsätze
- ☛ Schornsteinsysteme
- ☛ Schornsteinbau
- ☛ Schornsteinsanierungen

05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Wann rechnet sich die eigene PV-Anlage?

Profis wissen, wie Geld gespart werden kann

Wer seinen eigenen Strom mit einer Photovoltaikanlage erzeugt, reduziert die laufenden Stromkosten und schont gleichzeitig die Umwelt. 2023 betrug der Anteil des PV-Stroms am Bruttostromverbrauch in Deutschland laut Bundesverband Solarwirtschaft bereits rund 12 Prozent. Allein im Jahr 2023 wurden dadurch mehr als 42 Millionen Tonnen an Treibhausgasemissionen eingespart.

Aber lohnt sich die Investition auch finanziell? „Ja“, informiert beispielsweise die „solar-Q“-GmbH, ein Tochterunternehmen der Dornieden Gruppe. Ihre Berechnungen zeigen, dass sich die Investition in eine Photovoltaikanlage bereits nach rund zwölf Jahren auszahlen kann: Die Kosten für eine Photovoltaikanlage für ein Einfamilienhaus mit 16 Modulen inklusive Speicher belaufen sich je nach Anbieter aktuell auf rund 18 000 Euro. Eine solche



Der Strom vom eigenen Dach rechnet sich schneller als die meisten glauben. Wer sich das vom Profi einmal berechnen lässt, kann im Laufe der Zeit viel Geld sparen. Foto: Dornieden Gruppe/txn

Anlage kann jährlich etwa 5900 Kilowattstunden (kWh) Strom erzeugen, jeweils abhängig von der Sonneneinstrahlung und dem Standort. Wenn nun ein Privathaus halt 60 Prozent des Eigenverbrauchs durch den produzierten Strom deckt und zusätzlich 900 kWh ins öf-

fentliche Netz einspeist, ergibt sich bei einem Strompreis von 0,40 Euro pro kWh eine jährliche Ersparnis von etwa 1440 Euro. Nach gut zwölf Jahren hat sich die Investition in eine eigene PV-Anlage in vielen Fällen vollständig amortisiert. Über einen Zeitraum

von 25 Jahren summiert sich die Einsparung auf rund 36 000 Euro – und wird durch die Wartungskosten kaum geschmälert. Wer langfristig plant und eine geeignete Fläche hat, sollte durch die Fachleute vor Ort prüfen lassen, ob eine PV-Anlage infrage kommt. txn

Klimafreundlich und ohne CO2-Zuschlag

Eine Überlegung wert: Pellets statt fossiler Brennstoffe

Energiekosten belasten Hausbesitzer in Deutschland zunehmend. Besonders die Preisschwankungen fossiler Energieträger sorgen für Unsicherheit. Ob Öl oder Gas – beide Brennstoffe werden durch die stetig steigenden CO2-Zuschläge im europäischen Emissionshandel zusätzlich verteuert und belasten die Haushaltskasse immer stärker.

Die letzte Erhöhung fand am 1. Januar 2025 statt, der Preis je ausgestoßener Tonne CO2 stieg von 44 auf 55 Euro. Eine langfristige Lösung bietet die Umstellung auf erneuerbare Energien, die bei Anschaffung und Betrieb deutlich kostenstabiler und klimaschonender sind. Bewährt haben sich hier vor allem moderne Pellettheizungen. Holzpellets zählen laut Bundesregierung zu

den günstigsten Energieträgern. Sie werden vollständig aus Holzresten hergestellt, die direkt in Sägewerken anfallen und in Deutschland regional verfügbar sind. Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut erklärt: „Pellets bestehen aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz, deshalb wird es keine CO2-Bepreisung für diesen Energieträger geben. Dies hat zuletzt auch Robert Habeck bestätigt, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz.“

Die Nutzung von Resthölzern und die kurzen Transportwege verbessern die Klima-Bilanz der Presslinge zusätzlich und machen Pellettheizungen zu einer zukunftssicheren Anschaffung. Wer sich für einen Heizungstausch interessiert, sollte sich frühzeitig von einem als Pelletfachbetrieb geschulten Heizungsbaufirmen vor Ort beraten



Perspektivwechsel beim Heizsystem: Wer in eine klimaschonende Pellet-Zentralheizung investiert, sichert sich langfristig und nachhaltig gegen künftige Energiepreiserisiken ab. Foto: txn/DEPI

lassen. Die Profis informieren nicht nur über die klimaschonende Technologie, sondern auch über die derzeit noch hohen staatlichen Förderungen. Wer über einen Heizungswechsel nachdenkt, sollte deswegen nicht bis zu einem eventuellen Regierungswechsel

warten, sondern die Förderanträge so bald wie möglich abgeben. Dann bleiben noch drei Jahre Zeit, um den Heizungstausch umzusetzen. Adressen von Pelletfachbetrieben vor Ort und zu Fördermöglichkeiten gibt es online unter www.depi.de. txn

MÖBELHAUS KRAMER GmbH
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal/Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 · Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Ausgezeichnet als **1a**
Fachhändler 2024
Kompetenz vor Ort!
www.1a-akademie.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

S. Haneke Bautischlerei
haneke-bautischlerei@gmx.de

Mittelstraße 47
32694 Dörentrup

Tel. 05265/ 236
Fax 05265/ 9455145
Handy 01601237373

ALLES für ein schönes ZUHAUSE



Parkettböden für jeden Geschmack

Holz erfüllt diverse Anforderungen

Hygienisch, fußwarm und pflegeleicht: Mit einem Echtholzboden ziehen Natürlichkeit und Behaglichkeit ein. Neben der angenehmen Haptik und Optik kann Parkett auch die Qualität der Raumluft verbessern, indem das Holz überschüssigen Wasserdampf aus der Luft aufnimmt und später wieder abgibt.

Zwar sind die Anschaffungskosten für einen Echtholzboden vergleichsweise höher als bei anderen Bodenbelägen, aber dafür kann er mehrfach aufgearbeitet und neu designt werden und ist somit eine Investition fürs Leben – vorausgesetzt, die Bewohner beachten einige wichtige Aspekte. Auf welche Holzart die Wahl fällt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wie stark wird zum Beispiel der Boden beansprucht, handelt es sich um den Wohnbereich oder die Küche? Welche Eigenschaften soll das Parkett haben? Gängige Holzarten weisen jeweils ihre eigenen Vorteile auf. Eiche ist bekannt für



Die Auswahl an Parkettböden ist groß. Empfehlenswert ist daher eine Beratung durch erfahrene Fachleute. Foto: djd/Parkettprofi Pallmann

ihre Härte und Langlebigkeit und zählt damit bis heute zu den beliebtesten Klassikern für Parkett. Die hohe Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung und die Vielzahl an Sortierungen und Mustern machen Eiche zum vielseitigen Allrounder. Auch Kirschbaum ist mit seiner rötlichen Farbgebung ein beliebtes Holz für Fußböden. Es ist stabil, hat eine attraktive Optik und ansprechende Maserung. „Allerdings ist diese Holzart nicht ganz so robust wie Eiche und sollte beispielsweise in Feuchträumen wie dem Badezimmer vermieden werden“, erklärt etwa Jochen Röck vom Parkett-

und Oberflächenspezialisten Pallmann. Eine weitere beliebte und heimische Holzart ist Nussbaum. Es zeichnet sich durch eine dunkle, reiche Farbe und attraktive Maserung aus. Allerdings ist es weniger widerstandsfähig gegen Kratzer und Dellen als die anderen Holzarten und gleichzeitig teurer in der Anschaffung. Egal, für welche Holzart man sich auch entscheidet, ein Parkettboden ist in Sachen Nachhaltigkeit unschlagbar. Erfahrene Fachleute aus der Region unterstützen bei der Auswahl des passenden Holzfußbodens. DJD



Photovoltaik Anlagen im Komplettpaket



Alles aus einer Hand



Maximale Investitionssicherheit



Erfahrung & Kompetenz

- Persönliche vor Ort Beratung
- Finanzierungspartner
- individuelle Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Feinplanung für Dach und Elektroinstallation
- Festpreis ohne versteckte Kosten
- Schlüsselfertige Montage

Interesse? Dann vereinbaren Sie einen vor-Ort-Termin mit Ihrem Berater **Stefan Siemens**

☎ 0177/505 10 75

✉ info@solarstrom-konzept.de



BLAUER ENGEL
www.blauer-engel.de/uz176

✓ 20 Jahre Hersteller-Garantie im privaten Wohnbereich

Eiche Halifax 5966

Premium Laminat Holzoptik

- strukturierte Oberfläche, Landhausdiele
- V-Fuge umlaufend
- 1click2go pure, Stirn- und Längsseiten zu klicken
- Stabiles Verriegelungssystem mit Feuchteschutz
- Nutzungsklasse W 23/32
- Dielenmaße: 128,5 x 19,2 cm, Stärke: 8 mm

€/qm ~~16,95~~
12,95

PARADOR

Mineral Grey

Beton Grau

✓ 10 Jahre Hersteller-Garantie im privaten Wohnbereich

Vinylboden BASIC 4.3

- Vinyl aus Vollmaterial, Fliesenoptik
- für Feuchträume geeignet, wasserfest
- Comfort-Klick-System
- Nutzungsklasse W23/31
- Nutzschiene: 0,3 mm
- Dielenmaße: 59,8 x 29,8 cm, Stärke: 4,3 mm

€/qm ~~38,49~~
19,95

WSV
FUSSBÖDEN
Nur solange der Vorrat reicht!

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

WIR BIETEN MEHR:

- Attraktive Preise
- Fachberatung
- Liefer-/Verlegeservice
- Bodenzubehör und Pflege

PARADOR

✓ Made in Germany
✓ nachhaltig
✓ wasserbeständig
✓ besonders leise

Eiche Cosmos natur

Designboden Modular ONE

- Landhausdiele, Holzstruktur
- 4-seitige Fuge
- Nutzungsklasse W23/33
- Safe Lock Profil
- PVC- und weichmacherfrei
- Dielenmaße: 128,5 x 19,4 cm
- Stärke: 8 mm

€/qm ~~44,99~~
24,95

Tarkett

Eiche Intro

Fertigparkett Eiche INTRO

- Schiffsboden 3-stab, weiß
- wohnfertig matt lackiert
- lebhaft Sortierung
- Nutzschiene: 2,5 mm
- Dielenmaße: 228,1 x 19,4 cm
- Stärke: 13 mm

€/qm ~~39,95~~
29,95

H S DER Boden

✓ verschleißfest
✓ pflegeleicht
✓ fußwarm
✓ gelenkschonend

Eiche Ischgl

Eiche Stubai

HDF-Vinylboden Holzoptik

- Starke Vinylschicht, quellreduzierte Mittelschicht
- Nutzungsklasse W23/31
- integrierte Kork-Trittschalldämmung
- stirnseitige FIX-Verbindung, ungefast
- Nutzschiene ca. 0,3 mm
- Dielenmaße: 120,5 x 21 cm, Stärke: 9,8 mm

€/qm ~~37,95~~
29,95

tilo
macht den Boden.

Eiche Canyon

Fertigparkett Eiche CANYON

- Landhausdiele, strukturiert
- Vital NATUR geölt
- rustikale Sortierung
- 4-seitig gefast
- Nutzschiene: 2,5 mm
- Dielenmaße: 220,5 x 17,6 cm
- Stärke: 12 mm

€/qm ~~59,95~~
45,95

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro, inkl. 19% MwSt.

Holz-Speckmann GmbH & Co. KG | Im Seelenkamp 8 | 32791 Lage | Tel. 05232 95100-0 | www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Endspurt im Rennen um Tante Enso

Nahversorger-Kampagne endet am 12. Februar / An diesem Samstag Sprechstunde in Varenholz

Kalletal-Stemmen (red). Die zweite Halbzeit der Kampagne für einen neuen Nahversorger in Stemmen und Umgebung ist im vollen Gange. Die Tante-Enso-Paten aus Kalletal starten noch einmal einen Aufruf, denn bislang haben lediglich gut 200 Personen einen Anteil gezeichnet. Erforderlich sind 500 Teilhaber. „Daher ist es jetzt wich-

tig, dass sich Interessierte schnell entschließen, einen Anteil zu erwerben“, betonen die Kalletaler Paten. Die Kampagne endet am 12. Februar. Weitere Informationen gibt es unter www.tanteenso.de. Dort sind auch die Kontaktdaten der örtlichen Tante-Enso-Paten sowie Sprechstundenzeiten und -orte zu finden, um Fragen, die

auf den Nägeln brennen, beantwortet zu bekommen. So ist es wichtig zu wissen, dass möglichst viele Personen einen Anteil erwerben müssen, um die gewünschte Zahl von 500 zu erreichen. Kontraproduktiv ist es, wenn wenige Personen viele Anteile zeichnen. Auch ein wichtiger Punkt: Sollte der Tante-Enso-Laden wider Er-

warten nicht zustande kommen, ist das investierte Geld nicht verloren. Man bekommt seinen Genossenschaftsanteil nach dem bundeseinheitlichen Genossenschaftsgesetz und der entsprechenden Genossenschaftssatzung zurück. „So funktioniert das auch bei Genossenschaftsbanken wie etwa bei der Volksbank“, erläutern

die Paten und weisen darauf hin, dass es nicht funktioniert, erst Anteile zu erwerben, wenn der Tante-Enso-Laden eröffnet worden ist. Der Nahversorger kommt nur, wenn zuvor genügend Anteile gezeichnet wurden und die Anwohner damit bekundet haben, dass sie das Konzept unterstützen. „Also liebe Weserdörfler, aufmachen, Antei-

le zeichnen und so die vielleicht letzte Chance nutzen, einen Nahversorger zurückzuholen. Endspurt, es ist wichtig, die Zeit läuft ab“, appellieren die Kalletaler Paten. Eine Sprechstunde für Interessierte bieten die Paten an diesem Samstag, 8. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Varenholz, Peile 2, an.

Viel Lob für den 1a-Fachhändler

Wieder gibt es eine hohe Auszeichnung für das Möbelhaus Kramer

Kalletal (rr). Es ist fast schon normal, dass das Möbelhaus Kramer in Kalletal-Echternhagen je eine Auszeichnung als 1a-Fachhändler Möbel und 1a-Fachhändler Küchen erhält, denn dieses Jahr war es schon die 16. Plakette, die für herausragende Leistungen im Jahr 2024 ins Haus kam. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Mario Hecker, der den Damen des Hauses je einen Blumenstrauß überreichte. Doch so ganz normal ist eine solche Auszeichnung nicht, die von „markt intern“ der 1971 gegründeten „markt intern“-Verlags GmbH verliehen wird – dahinter steckt vielmehr akribische Arbeit, Fachwissen und persönliche Ausstrahlung.

„markt intern“ ist Presseorgan des gewerblich geprägten Mittelstandes in Deutschland und setzt sich mit insgesamt 25 Aktions- und Informationsbriefen für die Interessen von Freiberuflern, Steuerberatern, Fachhandwerk und den Fachhandel ein. Also ein Marktbeobachter mit weitreichendem Überblick und großer Kompetenz, was die Wertigkeit der Auszeichnung für das Möbelhaus Kramer deutlich unterstreicht. Dieses kann dabei mit verschiedenen Kriterien punkten. Als inhabergeführtes Unternehmen bekennt es sich zum „1a-Verhaltenskodex“, bietet aktive digitale Präsenz und eine außerordentlich empathische freundliche Beratung. „Um dieses Zer-

tifikat zu bekommen, müssen mehr als 50 Unterschriften bei dem Verlag dafür stimmen“, erklärt Daniela Kramer. „Zu der positiven Beurteilung kommt es, weil wir beispielsweise an Schulungen teilnehmen, eine Kinderecke eingerichtet haben, mit deutschen Produzenten arbeiten, die eine hohe Qualität garantieren, und dass wir eine gute Ausstellung haben, die immer wieder ergänzt und aktualisiert wird.“ Ihr Vater Hartmut Kramer kann das nur bestätigen, denn als gelernter Kaufmann und als Geschäftsführer, der seit über 47 Jahren in der Einrichtungsbranche tätig ist, hat er außer seinen guten Kontakten zu Handelspartnern und Einkaufsverbän-

den vor allem eine hervorragende Beziehung zu seinen Kunden. Viele sind seit Jahren Stammkunden und schätzen die persönliche Art des Kontakts, bei dem Wünsche und Vorstellungen besprochen werden. Manchmal erscheinen sie auch nur auf ein Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen. Hartmut Kramers Ehefrau Brigitte hat als Kauffrau und Geschäftsführerin im Büro alle Fäden in der Hand. Als Seele des Geschäfts strahlt sie Herzlichkeit, Freundlichkeit und ein großes Fachwissen aus. Tochter Daniela ist ebenfalls Kauffrau und dazu staatlich geprüfte Einrichtungsfachberaterin. Mit über 34 Jahren Erfah-



Zum 16. Mal wurde das Möbelhaus Kramer ausgezeichnet. Darüber freuen sich Daniela Kramer, Hartmut Kramer, Brigitte Kramer und Bürgermeister Mario Hecker (von links). Foto: RR

rung ist sie genau die richtige Ansprechpartnerin, wenn es um Küchen, Wohn- und Schlafzimmer, Bäder, Kindermöbel, Garderoben oder Kleimmöbel geht. Da gehen Freundlichkeit und Kompetenz Hand in Hand. Für das Möbelhaus Kramer ist

das Jahr 2025 ein ganz besonderes, denn es steht das 40-jährige Firmenbestehen im Kalender. „Am 27. und 28. September wollen wir das groß feiern“, kündigt Brigitte Kramer an, „das soll so richtig schön werden wie ein kleines Dorffest.“

Familienanzeigen

... und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände, und er winkt und lächelt leise - und die Reise ist zu Ende.



Friedhelm Schröder

* 12.1.1956 † 21.1.2025



In stiller Trauer:
Reiner und Birgit Schröder

Traueranschrift: Reiner Schröder, Erikastraße 7, 30419 Hannover

Die Andacht mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20. Februar 2025, um 10.00 Uhr im FriedWald Kalletal statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.



Peter Fritz Rothhaus

* 26. Juni 1953 † 2. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**Maik und Sandy
mit Nola und Mika**

Traueranschrift: Maik Rothhaus, Bodensiek 4, 32683 Bartrup-Alverdissen

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, dem 19. Februar 2025 um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Alverdissen statt.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Reine.

Persönliche Gedenkseite für Peter Fritz Rothhaus unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Ana



In liebevoller
Erinnerung

Britta, Möllner;
Dana, Liane,
Silvia, Rosi,
Fritze, Olaf,
Katja, Manu,
Charly, Astrid,
Markus, Andi

**Auferstehung
ist unser Glaube,
Wiedersehen
unsere Hoffnung,
Gedenken
unsere Liebe.**

Aurelius Augustinus

Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
doch du bist überall,
wo wir sind.

Gisela Henke

geb. Kunick
† 6. 12. 2024

Wir können unsere Gefühle über die zahlreichen Gesten der Zuneigung, der Freundschaft und der Verbundenheit in unserer Trauer nur mit einem kleinen Wort zum Ausdruck bringen.

Danke

Die große Anteilnahme hat uns überwältigt und tief berührt.

Melanie, Simone und Kerstin mit Familien

Varenholz, im Februar 2025



Wir bedanken uns sehr herzlich für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unserer geliebten Mutter und Schwiegermutter.

**Denise Beckmann
Pascal Rohn**

Extertal, im Februar 2025

Sandra Rohn

† 31.12.2024



Grabmale von

Klempner Naturstein

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klempner-naturstein.de

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lächelten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint Exupéry

In der Gemeinschaft der AWO ist niemand allein

Hauptversammlung der AWO Langenholzhausen mit Ehrungen

Kalletal-Langenholzhausen (red). Die Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Langenholzhausen in der Begegnungsstätte am Osterkamp begann mit einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kuchen und traditionsgemäß mit Herzhaftem aus dem Lipperland. Die Vorsitzende Annette Brüning eröffnete den offiziellen Teil, der mit dem von Oliver Schrock vorgetragenen Kassenbericht startete. Als Delegierte zur Kreiskonferenz bestimmte die Versammlung die Vorsitzende Annette Brüning und den stellvertretenden Vorsitzenden Peter Ziegler. Weiterhin standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Mit je einer Urkunde und einer Rose geehrt wurden Fritz Roth, Gisela Limpke, Elisabeth Brandes, Christa Ackermann, Hermann Ackermann, Annette Brüning für 35 Jahre Mitgliedschaft, Elisabeth Kater für 30 Jahre Mitgliedschaft sowie Mildred Berndzen, Annegret Slotta und Willi Slotta für jeweils 20 Jahre Mitgliedschaft in der AWO. Ein Bildervortrag, zusammengestellt aus etlichen Veranstaltungen der AWO Langenholzhausen in 2024, weckte Erinnerungen an die vielen schönen Momente in Gemeinschaft und Ge-



Die Geehrten der AWO (von links): Annette Brüning, Willi Slotta, Gisela Limpke, Hermann Ackermann, Elisabeth Brandes und Annegret Slotta. Foto: pr.

selligkeit. Der Vorstand konnte eine recht erfolgreiche Bilanz mit fast 100 Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2024 präsentieren. Die Angebote in der Begegnungsstätte, insbesondere die regelmäßigen Veranstaltungen wie Spielenachmittage mit Gesellschafts-, Brett- und Kartenspielen sind ebenso wesentliche Bausteine wie die Gymnastik. Aber auch Bingo, Liederrätsel sowie die Bewegung zu rhythmischer Musik erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und runden das Angebot ab, wobei die Freude in der Gemeinschaft stets im Mittelpunkt steht. Und nicht zu vergessen die Angebote zum gemeinsamen

Frühstück, Modebummel, die Kegeltreffen und Vorträge. Besonders schön sind auch die stimmungsvollen Feiern wie etwa Frühlings-, Wein- und Grillfest und zuletzt die Weihnachtsfeier mit Überraschungen. Präsent und mitwirkend war und ist die AWO Langenholzhausen bei besonderen Veranstaltungen anderer Vereine im Ort. Die AWO-Ortsvereine der Region arbeiten ebenfalls zusammen. Bei Teilnahmen an Fahrten ist der Zustieg daher meist im Ort möglich. Außerdem erfolgen zahlreiche Besuche zu hohen Geburtstagen. „Allein ist also bei der AWO niemand“, betont Annette Brüning, die ihren Vorstands-

mitgliedern und allen dankte, die dies alles ermöglichen, dankte. Für das Jahr 2025 sind die Weichen weitgehend gestellt, es werden die regelmäßigen Angebote fortgesetzt, aber auch wieder besondere Aktivitäten und Feiern angeboten. Die AWO freut sich auch in diesem Jahr über jeden Teilnehmer. Wer zunächst erst einmal bei der AWO vorbeischaun möchte, ist selbstverständlich gern gesehen. Im Schaukasten der AWO an der „Lippischen Rose“ stehen immer die aktuellen Angebote. Darüber hinaus erfolgt die Bekanntgabe über Flyer, Mitglieder-App und Presse.

Premiere der Videos Lieblingsplätze werden gezeigt

Kalletal (red). Die Gemeinde Kalletal durfte sich im vergangenen Jahr über die Rezertifizierung für weitere fünf Jahre als Naturpark-Kommune freuen. In Zuge dessen entstand in Kooperation mit dem Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge ein Videoprojekt, in welchem verschiedene Experten ihre „Lieblingsplätze“ in Kalletal zeigen: In insgesamt zehn Videos ist zu sehen, wie Naturschutz in Kalletal ausschauen und eine nachhaltige Entwicklung in unserer Heimat gelebt werden kann. Die Gemeinde lädt alle Bürger

ein, als Gäste bei der erstmaligen Präsentation der Videoreihe am Freitag, 14. Februar, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Asendorf (Schusterberg 1a) teilzunehmen. Mit dabei an diesem Abend sind neben den Interviewpartnern der Lieblingsplätze sowie dem Produzenten der Videos auch Bürgermeister Mario Hecker und die Geschäftsführerin des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge, Dörte Pieper. Um vorherige Anmeldung unter veranstaltungen@kalletal.de wird gebeten.

Fotos und Zeichnungen von alter Schule gesucht Erinnerungen aus Bavenhausen

Kalletal (red). Der Seniorenbeirat der Gemeinde Kalletal arbeitet derzeit an einer Dokumentation zur Geschichte alter Schulen im Kalletal. „Hierzu fehlt uns für den Ortsteil Bavenhausen und hier speziell zur damaligen Grundschule (heute Bavenhauser Straße 48) Material“, erläutert Georg Krüger im Namen seiner Beiratskollegen. Um dieses Projekt mit historischem Bildmaterial zu bereichern, werden alte Fotos, Zeichnungen oder andere bildliche Darstellungen der

Schule gesucht. Die Initiatoren fragen also: „Haben Sie in Ihrem Familienalbum oder persönlichem Archiv Bilder der Schule aus vergangenen Zeiten? Vielleicht besitzen Sie noch eine alte Klassenaufnahme oder eine Zeichnung des Schulgebäudes.“ Jede Unterstützung ist willkommen. Wer helfen kann, sollte sich bei Georg Krüger vom Seniorenbeirat Kalletal unter Telefon 05264/657760 oder per E-Mail senioren-kalletal@gmx.de wenden.

Sonderthema –

GESCHENKIDEEN zum VALENTINSTAG

Ein Tag für die Liebenden

Valentinstag ist seit etwa 1950 hierzulande verbreitet

Der Valentinstag wird alljährlich am 14. Februar gefeiert und ist auch als der Tag der Liebenden bekannt. Nicht nur in Deutschland, sondern vielen Ländern der Welt, wird dieser Tag gefeiert.

Seinen Ursprung hat der Valentinstag vermutlich in der katholischen Kirche: Ursprünglich sei der 14. Februar ein Gedenktag an den heiligen Valentin (Valentinstag) und wurde im Jahr 469 von Papst Gelasius I. eingeführt. Zwischenzeitlich wurde dieser Tag im Jahr 1969 allerdings aufgrund mangelnder historischer Beweise aus dem Kalender der Kirchen gestrichen. Von England und den USA inspiriert, verbreiteten sich um das Jahr 1950 die Bräuche des Valentinstags im deutschsprachigen Raum. Die wachsende Bekanntheit und Beliebtheit dieses einstigen Gedenktages wurde insbesondere durch die gezielte und verstärkt eingesetzte Werbung der Floristik- und Süßwarenindustrie angekurbelt. Der Valentinstag wird von den Menschen weltweit zelebriert, wobei sich die Bräuche von Land zu Land unterscheiden. Die Paare, die den Valentinstag gern feiern, verbringen ihn ganz unterschiedlich: Für die einen steht ein romantischer Abend zu Hause auf dem Programm, während andere Paare ausgehen oder einen Kurztrip unternehmen. Bei vielen spielen außerdem Geschenke oder kleine Aufmerksamkeiten wie Blumen oder Schokolade eine Rolle. Die Mehrheit der Schenkenden kauft dabei Geschenke im Wert von über zehn bis unter 50 Euro.

Quelle: statista.com

Wir sind am Valentinstag für Sie da.

Der Blumenladen

Inh.: Beate Reese

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877
eMail: info@blumenladen-reese.de
Unsere Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

Gartenbau DREWES

Blumensträuße

zum Valentinstag finden Sie bei uns.

Wolfsiek 2 • Barntrup • Tel.: 05263 - 3008
www.gartenbau-drewes.de

Foto: Pexels

Das Bad mit dem Schuss Karibik

Sie erhalten 1 Glas Prosecco, O-Saft oder Softgetränk gratis!

Es gelten die normalen Soundtarife.

14. Februar 18:00 Uhr

CANDLE LIGHT SCHWIMMEN IM TROPICANA STADTHAGEN

zum Valentinstag!

Ein Abend zum Relaxen und Träumen. Dicht an dicht gesetzte Kerzen entlang der Becken und stimmungsvolles Licht sorgen für eine romantische Atmosphäre und setzen das karibische Bad ideal in Szene. Genießen Sie den Abend ganz entspannt. Ein Gläschen Prosecco, O-Saft oder Softgetränk rundet diesen Abend ab. Wir freuen uns auf einen angenehmen Abend mit Ihnen.

Wirtschaftsbetriebe Stadthagen GmbH • Jahnstraße 2 • 31655 Stadthagen • www.tropicana-stadthagen.de

Zeugnistelefon
ist geschaltet

Detmold. Die Bezirksregierung Detmold richtet zur Vergabe der Halbjahreszeugnisse wieder die Rechtsberatung bei Fragen zu Noten und zur Schullaufbahn ein. Das Zeugnistelefon ist am Montag, 10. Februar, von 8.30 bis 15 Uhr geschaltet. Die Rufnummer ist 05231/714848. Weitere Hilfe bekommen Schüler und Eltern bei den schulpсихologischen Beratungsstellen im Regierungsbezirk. Informationen zu den Beratungsstellen gibt es bei den Schulämtern vor Ort oder im Internet unter www.schulpsychologie.de.

Zwei Ämter
geschlossen

Kreis Lippe. Der Fachbereich Ordnung des Kreises Lippe ist am Mittwochvormittag, 12. Februar, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung nicht zu erreichen. Daher sind das Ausländeramt, das Fachgebiet Ordnung und Verkehrssicherung sowie das Straßenverkehrsamt mit den Zulassungsstellen in Bad Salzuflen, Barntrup und Detmold samt Führerscheinstelle vormittags geschlossen. Ab 13.30 Uhr sind die Ämter dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten- und Sprechzeiten erreichbar.

Menschenkette
am 8. Februar

Kreis Lippe. Ein breites lippisches Bündnis ruft für diesen Samstag, 8. Februar, ab 11 Uhr zu einer Menschenkette unter dem Motto „Lippe bleibt bunt! Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt“ in der Detmolder Innenstadt auf. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Ameide am Lippischen Landesmuseum. Mit einer bunten Menschenkette soll ein Zeichen für eine offene, liberale und solidarische Gesellschaft gesetzt werden. „Wir rufen dazu auf, wählen zu gehen! Wir können bei den Bundestagswahlen mit unserer Stimme die Parteien stärken, die sich uneingeschränkt zum Grundgesetz bekennen und machen unser Kreuz X für Demokratie und Vielfalt. Denn: Wir sind mehr!“, so die Veranstalter. Der besondere Wunsch der Veranstalter lautet: „Lasst uns zeigen, wie bunt Lippe ist: Tragt bunte Kleidung!“ Nicht erwünscht sind dagegen National- und Parteiflaggen.

Die Ausbildung steht im Fokus

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kalletal mündet in einen Großbrandeinsatz

Kalletal (rr). So hatten sie sich den Abschluss einer rundum positiven Jahreshauptversammlung sicherlich nicht vorgestellt: Gerade war die Freiwillige Feuerwehr Kalletal nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung in den geselligen Teil übergegangen, da rief ein Alarm die Kameradinnen und Kameraden zu einem Großbrand nach Kalldorf (siehe Bericht unten). Noch kurz zuvor hatte Michael Grüttmeier, Leiter der Kalletaler Feuerwehr, die Einsatzabteilung mit ihren 242 Mitgliedern, die geleisteten Einsätze und den Ausbildungsstand der Feuerwehr beschrieben und positiv bewertet. Mit 209 Einsätzen, darunter allein 147 Technischen Hilfeleistungen und 31 Brandeinsätze, waren etwas weniger als im Vorjahr zu verbuchen. Dabei wurden insgesamt 6473 Einsatzstunden geleistet. Mit 111 Einsätzen war die Einheit Hohenhausen am meisten gefordert, gefolgt von Lüdenhausen mit 47 und Varenholz Stemmen mit 40 Einsätzen. Die hohe Zahl der Technischen-Hilfe-Einsätze resultierte mit 49 vor allem aus der Bekämpfung ausgetretener Betriebsstoffe und Ölspeuren, allein 43-mal galt es, Bäume von Fahrbahnen zu entfernen. Auch zwei Einsätze für Tiere, beispielsweise einer Katze im Baum, waren dabei. Wehrführer Michael Grüttmeier zeigte sich bezüglich des Fahrzeug- und Gerätebestandes



Die geehrten und beförderten Mitglieder der Feuerwehr Kalletal. Foto: RR

zufrieden, denn der gegenwärtige Fuhrpark umfasste zum Jahresende 2024 einen Pkw-Kommandowagen, acht Bullis ELW/MTF, 14 Großfahrzeuge und sechs Anhänger sowie ein Boot. Angeschafft auch eine Sandsackmaschine, die im Rahmen des Hochwasserschutzes eingesetzt werden soll. Obwohl in Lüdenhausen noch ein Fahrzeug aus dem Jahr 1978 im Einsatz ist, beträgt das Durchschnittsalter des Fahrzeugparks gerade einmal elf Jahre. Neben den Diensten und Einsätzen konnte die Wehr mit vielen weiteren Aktivitäten glänzen. Darunter eine Fahrt zum Skispringen nach Willingen, die Teilnahme an den Leistungswettkämpfen in Dörentrup und bei der Fußball-EM in Gelsenkirchen. Natürlich wurden die traditionellen Osterfeuer in den Ortschaften begleitet und bei

zahlreichen Veranstaltungen Brandwachen gestellt. Im Juli konnte der Grundstein für den Neubau der Feuerwache in Talle gelegt werden. Auf den hohen ehrenamtlichen Einsatz nahm auch Bürgermeister Mario Hecker in seinem Grußwort Bezug und sprach der Wehr Dank und Anerkennung aus. Der Brandschutzbedarfsplan sei zu 80 Prozent umgesetzt, und von neun zu beschaffenden Fahrzeugen seien sechs geliefert und ein weiteres beauftragt. Sein Lob für den hohen Ausbildungsstand konnte Arnd Plettemeier, stellvertretender Wehrführer, verifizieren. 104 Teilnehmer nahmen an der Grundausbildung teil, 21 besuchten Lehrgänge auf Kreis-ebene. Es wurden sechs Führungslehrgänge und neun Seminare absolviert, auch waren 18 Kameraden bei der Füh-

runungskräftefortbildung. Um den Nachwuchs muss sich die Freiwillige Feuerwehr Kalletal nicht sorgen. In der Kinderfeuerwehr befinden sich 51 Mitglieder, und aus der Jugendfeuerwehr wachsen 88 potenzielle Einsatzkräfte heran. Bereits im Vorfeld hatte die Wehr Ehrungen vorgenommen, und zwar für 50 Jahre Mitgliedschaft Udo und Uwe Knaup, für 60 Jahre Franz Smuda und Rolf Böckstiegel sowie für seltene 70 Jahre Friedel Ridder. Für 25 Jahre aktiven Dienst waren mit dem Feuerwehrehrenzeichen NRW in Silber Mark Hünefeld, Dominik Theunert, Robert Michalek, Tino Kütemeier und Hartmut Schröder geehrt worden. Mit dem Feuerwehrehrenzeichen NRW in Gold für 35 Jahre aktiven Dienst wurden Tobias Kroll und Dennis Reuter ausgezeichnet. Befördert wur-

den zu Feuerwehrmann-Anwärtern Bastian Rabe und Florian Grote, zur Feuerwehrfrau bzw. -mann Larissa Braun, Lennart Böke, Leon Milz, Kevin Blenski und Arjen Knizia. Oberfeuerwehrmann bzw. -frau wurden Jona Rabe, Nic Laskowski, Kira Stölting, Linus Morscheider, Mark Little, Leander Kühnemund, Mirko Bröker und Colin Kopp. Zu Hauptfeuerwehrmännern befördert wurden Michael Hölscher, Sebastian Malcharek, David Dik und Roland Meier, zu Unterbrandmeistern Maurice Detering, Johannes Schenkel, Eric Popowski, Robin Würfel, Tjark Schmethüsen und Yves Thomas. Daniel Gruber und Tobias Held wurden Brandmeister, Benjamin Hogrefe Hauptbrandmeister. Zum Brandinspektor wurde Yannik Hermsmeier befördert.

Industriehalle in Kalldorf steht in Vollbrand

Viel Lob für Engagement von Bürgern, die die Einsatzkräfte unterstützt haben

Kalletal-Kalldorf (sar/red). Gleich zweimal mussten die Einsatzkräfte am vergangenen Wochenende zum Betriebsgelände der Metallbaufirma Strate ausrücken. In der Nacht von Freitag (31. Januar) auf Samstag (1. Februar) erfolgte der erste Einsatz. Am Samstagabend gegen 20.01 Uhr – kurz nach der Jahreshauptversammlung – kam dann die zweite Alarmierung für die Feuerwehr Kalletal mit ihren Löschgruppen: Die Industriehalle der Firma Strate stand in Vollbrand. Mit Unterstützung der Feuerwehren aus Vlotho, Rinteln und Lemgo wurden entsprechende Löschmaßnahmen über Drehleitern eingeleitet. Die Wasserversorgung wurde wie schon am Tag

zuvor über Tanklöschfahrzeuge im Pendelverkehr sichergestellt. Die Drohne der Feuerwehr Lemgo kam ebenfalls zum Einsatz. Da einige Bereiche des Gebäudes wegen erhöhter Einsturzgefahr nicht mehr betreten werden konnten, wurde das Cold-Cut-Cobra-Löschsystem der Feuerwehr Detmold zur Einsatzstelle alarmiert. Dabei durchdringt das Löschsystem mit einem Hochdruck-Wasserstrahl Wände und Dachhaut. So konnten in den einsturzgefährdeten Bereichen weitere Löschmaßnahmen gefahrlos durchgeführt werden. Vor Ort war auch der Bevölkerungsschutz des Kreises Lippe mit diversen Fahrzeugen. Nach rund vier Stun-

den wurden die Maßnahmen der Feuerwehr beendet. Bürgermeister Mario Hecker berichtete von einem Musterbeispiel für gesellschaftliches Miteinander: Bürger unterstützten die Einsatzkräfte mit warmen Getränken und Speisen, aus Lemgo wurde nachts sogar noch eine Gulaschsuppe geliefert. Die Brandursache wird derzeit von den zuständigen Behörden ermittelt. „Glücklicherweise wurde bei diesem Vorfall niemand verletzt – das ist für uns die wichtigste Nachricht“, betont die Geschäftsleitung der Metallfirma Strate. „Wir bitten um Verständnis, dass wir die weiteren Untersuchungen abwarten müssen. Trotz der Herausforderungen arbeiten wir



Großbrand auf dem Firmengelände in Kalldorf. Foto: Feuerwehr

mit Hochdruck daran, schnellstmöglich wieder komplett handlungsfähig zu sein. Dank der Unterstützung unserer langjährigen Partnerunternehmen und

dem großartigen Engagement unseres Teams sind wir zuversichtlich, diese Krise zu meistern“, heißt es in der Firmenmitteilung.

GRÜSSE zum VALENTINSTAG

Liebe Shari
SUPER -
Du hast es geschafft.
Wir sind stolz auf Dich.
Deine Familie

Familienanzeigen - natürlich im Nordlippischer Anzeiger

Kleinanzeigenmarkt www.nordlipper.de

Autozubehör Schramm Auto-Teile-GmbH Autobatterien preisgünstig! KFZ-Meisterwerkstatt MARTIN BENDIG Geschäftsführer Konrad-Adenauer-Str. 38 31737 Rinteln Tel. 05751 6004	Campingfahrzeuge Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.	Tiermarkt Zwergspitz Rüde geb. 16.9.24, geimpft, gechipt, entwurmt, Farbe schwarz-braun-weiß sucht liebevolles Zuhause ☎ (01 57) 51 38 88 70	Impressum Nordlippischer Anzeiger Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer Mittelstraße 15 32699 Extertal Tel. 0 52 62 - 9 99 22 www.nordlipper.de info@nordlipper.de Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich) Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024
Empfehlungen SBZ Schuldnerberatung Kurzfristige Termine möglich! Anerkannte Schuldnerberatungsstelle. ☎ 057 51 / 99 32 480 www.sbz-schuldnerberatung.de	Vermietungen Dörentrup-Hillentrup, Wohnküche, SZ, Dusche-WC (teilmöbliert), Südterrasse, ca. 43m², 258€ kalt + Nebenkosten einschl. HZ 142€, Endenergieverbrauch 108 kWh, ab 1.4.25 frei. ☎ (0 52 02) 35 11 3-Zi-Whg. ü. 2 Etagen, ca. 80 qm, Extertal zw. Ri u. Bösingf. ab ca. 1.3.25 oder später zu mieten. Einbaukü., Garage, Ölheiz., Holzofen. 365 NKM zzgl. 215 NkVz. Kein Hund. 0176-49632000.		
Brauchen Sie einen Handwerker? Sofort Term. frei: für Putz-, Maler-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entkernung, Entsorgung, Abriss, etc. (0163) 3961004 Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37 Erledige sämtliche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, komme unverbindlich vorbei mit Festpreis. M. Winter ☎ (01 76) 65 09 90 40 Maler- und Fliesenarbeiten, Trockenbau und Bodenbelege, ☎ (01 57) 34 13 28 66	UMZÜGE HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN TRANSPORTE & EINLAGERUNGEN KÜCHENAB- & AUFBAU SPEEDITION TORSTER Tel. 05151 5560080 und 0171 2685655		
Danke für Alles sos-kinderdoerfer.de	SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT		